

August 2014

Export beflügelt Alufolienproduktion im ersten Halbjahr 2014

Die Nachfrage sowohl nach dünner wie dicker Aluminiumfolie hat sich im ersten Halbjahr dieses Jahres moderat, aber stetig erholt. Wie der europäische Aluminiumfolienverband EAFA mitteilt, ist dies auf einen starken Export zurückzuführen, der um 28 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres zulegen konnte. Die Ablieferungen innerhalb des europäischen Heimatmarktes* lagen demgegenüber mit einem leichten Minus von 0,2 Prozent weitgehend auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die Produktion stieg im ersten Halbjahr 2014 um 2,5 Prozent auf 434.100 Tonnen (1.Hj. 2013: 423.000 t). Dünnere Folie, die vor allem für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie verwendet wird, legte zwar nur leicht zu (+0,9%), jedoch das fünfte Quartal in Folge.

Dickere Folie, die speziell für halbstarre Behälter und technische Anwendungen genutzt wird, setzte die dynamische Entwicklung des ersten Quartals fort und legte aufs Halbjahr bezogen um 6,3 Prozent zu. Dies ist eine deutliche Trendwende für diesen Folientyp, dessen Nachfrage über das gesamte vergangene Jahr rückläufig war.

Das zweite Quartal (April bis Juni) verzeichnete mit 212.900 Tonnen eine leichte Nachfragedelle (-0,5%) gegenüber dem Vorjahresquartal (214.000 t). Dies ist laut EAFA weitgehend auf saisonale Faktoren zurückzuführen. Der Verband erwartet über das Gesamtjahr 2014 ein Wachstum in allen Segmenten.

Manfred Martens, Vorsitzender der EAFA Roller Group, sagte: „Der anhaltende Wachstumstrend ist vielversprechend, doch könnte die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation in Europa die Entwicklung beeinträchtigen. Dank der speziellen Eigenschaften von Alufolie gibt es nach wie vor vielfältige Chancen für unser Produkt, sowohl in der Lebensmittelbranche als auch bei industriellen Anwendungen.“

EAFA-Wahlergebnisse

Der Verband führte kürzlich Vorstandswahlen mit folgendem Ergebnis durch:

EAFA-Vorstand: Wiedergewählt wurden **Jan Homan** als EAFA-Präsident (und FPE-Vorsitzender), **Manfred Mertens** als Vorsitzender der Walzgruppe, **Franco Bove** als Vorsitzender der Verschlüsse-Gruppe, **Hans Hogeveen** als Vorsitzender der Aufwickel-Gruppe und **Ulf Wienböcker** als Vorsitzender der FPE-Gruppe Deutschland. **Peter Wallach** von der Constantia Flexibles wurde als Vorsitzender der Behältergruppe neu gewählt. Die Wahlen fanden bei Rekordteilnahme auf der Jahreskonferenz in Dublin statt. Gegenüber der letzten Konferenz konnte der Verband diesjährig elf neue Mitgliedsunternehmen begrüßen.

** Die EAFA-Region umfasst die EU 28, Armenien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Montenegro, Norwegen, Russland, die Schweiz, Serbien und die Türkei.*

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp, Director Communication

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.